

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Band, das die einstigen Soldaten verbindet, und das auch der Tod nicht zu lösen vermag. Die vielen herrlichen Kriegerdenkmäler der letzten Zeit geben beredtes Zeugnis dafür, wie heimgekehrte Krieger im Verein mit der übrigen Bevölkerung den gefallenen Helden Dank sagen für ihre bewiesene Treue gegenüber Volk und Vaterland. — Von solch ähnlichem Geist mögen wohl auch jene Männer durchdrungen gewesen sein, die im Jahre 1874, heimgekehrt von dreijähriger Militärzeit oder heil zurückgekehrt vom 1866er-Krieg, darangingen, einen „Militär-Veteranen-Verein Gutau“ zu gründen.

Am 31. Mai 1874 konstituierte sich der Verein und am Dreifaltigkeitssonntag zogen zum erstenmal etwa 60 Veteranen in schmucker Uniform auf. Ihnen voran flatterte die schon erworbene Fahne, zu der von Kaiser Franz Josef ein Betrag von 50 Gulden gespendet wurde. Unter klingendem Spiel zogen sie zur Fahnenweihe, wobei Frau Kindler, Besitzerin des Riedlhammer, Patin war.

Als Begründer müssen wohl die Herren: Josef Kiesenhofer, Mader, Mistlbacher, Peter Wolf, Schiegl und der noch lebende Reiter angesehen werden.

Die Vereinsführer: Kiesenhofer Josef (1874), Maderer Michael, Wolf Peter (bis 1897), Moser Martin (1897—1919) gaben sich beste Mühe, den Verein nach seinen Grundsätzen: „Aufrechterhaltung des guten Geistes, Unterstützung hilfsbedürftiger Veteranen, Pflege der militärischen Tugenden und Eigenschaften“, zu leiten und für ein ehrenvolles Begräbnis zu sorgen.

Die Veteranen müssen sich großer Beliebtheit und großen Ansehens erfreut haben, denn beim 25. Bestandsfest im Jahre 1899, das unter dem Protektorat des Herrn Major Wohlleben stand, war es möglich, eine neue, herrliche Fahne zur Weihe zu tragen.

Die Patenschaft übernahm Frau Maria Alzinger, die sich auch schon früher große Verdienste um den Verein erworben hatte.

Aus diesem Jahre liegt auch die Bewilligung zum Tragen der heutigen Uniform und zur Führung des Reichsadlers in der Fahnen Spitze auf. 1905 erfolgte der Beitritt zum Veteranen-Landesverband und durch diesen zum Reichsverband.